



ZELLERAUER

Zukunft - Leben in der Zellerau

Ausgabe Winter 2019

EDITORIAL

Liebe Zellerauer*innen,

nun liegt er endlich vor Ihnen: Der neue „Zellerauer“! Zusammen mit einer Grafikerin und einem neuen Redaktionsteam habe ich mir intensiv Gedanken über unsere Stadtteilzeitung gemacht. Ich halte den „Zellerauer“ für ein sehr nützliches Medium, um Informationen in unserem Stadtteil zu verbreiten.

In Zukunft wird er vierteljährlich im handlichen Faltformat erscheinen, dadurch können die Inhalte noch aktueller sein. Der Schwerpunkt liegt auf kurzen Texten und Informationen. Durch das modernere Design möchte ich auch jüngere Altersgruppen, die in der Zellerau leben, ansprechen.

Mein Hauptanliegen ist es, mit der Stadtteilzeitung die Kommunikation im Stadtteil zu fördern. Ich möchte Ihnen eine Lektüre an die Hand geben, die Ihnen Einblicke in verschiedene Aktionen, Projekte und Einrichtungen in der Zellerau bietet, die Sie nicht aus der Tagespresse erhalten. Nur wenn Sie wissen, was es alles in unserem Stadtteil gibt, können Sie das auch schätzen und nutzen!

Wenden Sie sich an mich, wenn Sie Veranstaltungen mit etwas Vorlauf ankündigen wollen oder etwas zu berichten haben. Sie können mir aber auch gerne rückmelden, wie Ihnen das neue Design gefällt. Ich freue mich auf Ihre Reaktionen.

Und nun viel Vergnügen beim Lesen!

Ihre Quartiersmanagerin,
Carolin Stöcker

P.S.: Ich wünsche an dieser Stelle dem Bürgerverein „Alles Gute!“ und freue mich auf die Zusammenarbeit!



Foto: Elisabeth Ludwig

NEUIGKEITEN VOM BÜRGERVEREIN

Der Bürgerverein Zellerau e.V. blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Die Mitgliederzahl stieg stetig. Wann werden wir wohl die 100 überschreiten?

■ In zahlreichen Veranstaltungen wurden im vergangenen Jahr Informationen über den Stadtteil an die Mitglieder und andere Interessierte weitergegeben, z.B. bei den beiden Baustelleneinführungen „Nautiland“ und „AWO-Pflegeheim“. Wer Geselligkeit suchte, konnte diese u.a. bei den „Boule-Abenden“ erleben. Über das aktuelle Veranstaltungsprogramm können Sie sich auf der Homepage unter www.buergerverein-zellerau.de informieren.

Auch mit seinen Ideen zur Stadtteilentwicklung hat der Bürgerverein erste Schritte unternommen. Diese wurden bei der Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum neuen Flächennutzungsplan im Dezember aktiv eingebracht. Viel Resonanz fand dabei der Wunsch nach einem Fußgänger- und Radfahrersteg über den Main ins Dürrbachtal.

Besonderer Dank geht an alle Mitglieder, die am 1. Mai und am Weihnachtsmarkt am Stand des Bürgervereins mitgeholfen haben. Seit der Mitgliederversammlung Ende Oktober besteht der Vorstand (siehe Foto v.l.n.r.) aus Sebastian Zahn (Schatzmeister), Elisabeth Ludwig (Schriftführerin), Dieter Trottmann (Vorsitzender), Karin Stiegler und Johannes Goldbach (stellvertretende Vorsitzende).

Unterstützen Sie uns auch im Jahr 2019!

IMPRESSUM

v.i.S.d.P. Carolin Stöcker (Quartiersmanagerin Zellerau)
Redaktion: Elisabeth Ludwig
Titelfoto: Gordon Falkenberg
Layout: Melanie Probst
Herausgeber: Quartiersmanagement Zellerau
Eine Zusammenarbeit des Sozialreferats der Stadt Würzburg und dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V.



Eine Zusammenarbeit mit:





Foto: Gordon Falkenberg

NEUES GESICHT IM QUARTIERSMANAGEMENT

■ **Frau Stöcker, Sie sind seit dem 1. Oktober 2018 die neue Zellerauer Quartiersmanagerin. Was verbindet Sie mit der Zellerau?**

Ich wohne hier mit meinem Mann und meinen drei kleinen Kindern. Viele Zellerauer*innen werden mich aus meinem Alltagsleben im Stadtteil kennen. In den letzten Jahren habe ich die positive Entwicklung der Zellerau miterlebt und freue mich darüber, dass ich nun meinen Beitrag leisten kann, gemeinsam mit den anderen Zellerauer*innen, diese Entwicklung weiter zu führen.

Wie sieht ihre Rolle als Quartiersmanagerin aus? Gibt es Dinge, die Sie fortführen wollen und wo setzen Sie neue Akzente?

Die „Soziale Stadt“ hat dem Stadtteil mit den damit verbundenen Städtebaufördermitteln viele gute bauliche Veränderungen gebracht. Über das Quartiersmanagement wurden Beteiligungsprozesse angestoßen und Veranstaltungen und Aktionen zur Förderung des Miteinanders im Stadtteil durchgeführt. Meine Aufgabe ist es nun, dieses soziale Geschehen zu erhalten und gemeinsam mit den Zellerauer Bürger*innen weiter zu gestalten. Ein Anfang ist z.B. bereits der Flohmarkt auf den Grünflächen vor dem Jugendzentrum. Auch auf dem Marktplätzle finden zunehmend Veranstaltungen des Stadtteils statt. Mein erstes großes Projekt war der Weihnachtsmarkt, der mit vielen Helfer*innen am Leben erhalten werden

konnte. Ich bin glücklich, dass es trotz der kurzen Vorbereitungszeit wieder ein gelungener Tag für alle Beteiligten wurde! Auch der Erhalt der Stadtteilzeitung ist mir wichtig.

Angestellt bin ich halbtags beim SKF (Sozialdienst Katholischer Frauen). Das bietet große Vorteile. Der SKF ist Träger einiger wichtiger sozialer Einrichtungen im Stadtteil, z.B. des Familienstützpunktes, der Aufsuchenden Erziehungsberatung und des SPIELIs, und auf diese Strukturen kann ich bei meiner Arbeit zurückgreifen.

Ich verstehe mich auch als Kontaktperson oder Vermittlerin zwischen dem Stadtteil und der Stadt Würzburg. Wenn mir Menschen, die in unserem Stadtteil leben, ihre Anliegen zutragen, kann ich diese qualifiziert an die richtigen Stellen weiterleiten. Überhaupt kommt es bei meiner Arbeit als Quartiersmanagerin auf alle Bewohner*innen der Zellerau an. Ich möchte sie in die Stadtteilentwicklung einbinden.

Deshalb lade ich Sie herzlich ein, mit Ihren Anliegen auf mich zuzukommen. Sie können mir gerne schreiben oder mich anrufen, um einen Termin zu vereinbaren. Das Stadtteilbüro ist in den Räumen an der Ecke Friedrichstraße/Hartmannstraße geblieben. ■

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

JUBILÄUM BEIM CFZ

Seit 1975 gibt es die Carneval-Freunde-Zellerau. Ihre diesjährige Session ist die 44., ein Faschingsjubiläum! Von Ende Januar bis Ende Februar wird jedes Wochenende zu Faschingssitzungen eingeladen. Nicht nur Zellerauer*innen sind herzlich willkommen, beim närrischen Treiben zuzuschauen und mitzumachen! Besonderes Highlight ist die Weibersitzung, die älteste und einzige in Würzburg. Etwa zehn Männerballettgruppen aus der Umgebung werden ihre teilweise sehr sportlichen Aufführungen präsentieren.



■ Auch außerhalb der Kernfaschingszeit ist Leben bei den Carneval-Freunden. Denn nach dem Fasching ist vor dem Fasching! Das ganze Jahr über wird abends im Vereinsheim in der Friedrichstraße 10 a trainiert. In unterschiedlichen Gruppen werden Schau- und Gardetänze einstudiert und auch die Choreographie der Männerballettgruppe muss geübt werden. Es gibt acht Trainerinnen und ca. 40 Tänzer*innen, die zwischen drei und 33 Jahren alt sind. Manche davon waren bereits als Kinder im CFZ Mitglied und bringen jetzt ihre Kinder mit! Wer schnuppern möchte, ist herzlich willkommen! Der CFZ ist mehr als ein reiner Faschingsverein. Neben Vereinsfesten, bei denen alle Zellerauer*innen eingeladen sind, hat er seit Langem die Verantwortung für die Maibaumaufstellung übernommen, die Einführung des Adventskranzes am Marktplätzle ist ihm zu verdanken, und er richtet zweimal im Jahr ein Schafkopfturnier aus. Im Jubiläumsjahr wird es am letzten Juliwochenende ein großes Sommerfest im Park auf dem Bürgerbräugelände geben. Kommen Sie zahlreich und feiern Sie dieses Jubiläum eines traditionsreichen und sehr aktiven Zellerauer Vereins mit! ■

VIERTELCAFÉ – MEHR ALS EIN CAFÉ!



Foto: Laila Quist

Das Viertelcafé steht kurz vor seiner Eröffnung! Seit Juli 2018 haben in den Räumen des ehemaligen Cafés Steigerwald viele freiwillige und ehrenamtliche Helfer*innen gewerkelt und geschafft. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Es ist ein Café entstanden, in dem sich die Zellerauer*innen – speziell auch Familien mit kleinen Kindern – wohl fühlen können!

■ Die Besucher*innen bekommen dort mehr als nur Kaffee und Kuchen oder etwas Herzhaftes serviert. Im vorderen Teil des Cafés ist ein Unverpackt-Laden eingerichtet, in dem ein Basissortiment an umweltfreundlich hergestell-

ten Lebens- und Reinigungsmitteln verkauft wird. Als Mitglied des Viertelvereins (Jahresbeitrag 20 Euro) kann man dort eigene Gefäße füllen. Außerdem werden Workshops und kulturelle Veranstaltungen in den Räumen angeboten.

Keimzelle des vielseitigen neuen Cafés ist der gemeinnützige Verein Viertelkultur e. V., den acht junge Menschen gegründet haben, um gemeinsam in der Zellerau ihren Traum eines liebevoll gestalteten Ortes des Austausches zu schaffen. Im Viertelcafé sollen Unterschiede nicht trennen, sondern bereichern. Das hat sich bereits in der Aufbauphase als Merkmal herauskristallisiert. Das einzigartige Café ist entstanden in der Zusammenarbeit von Menschen aus den Bereichen Kulturmanagement, Handwerk, Sozialpädagogik, Kunsttherapie, etc. Jedes der Vereinsmitglieder hat sich seinen Stärken entsprechend eingebracht. Mittlerweile hat der Verein über 80 Mitglieder, die das Projekt mit persönlichem Einsatz oder finanziell unterstützen.

Dem Verein viel Erfolg für den Start des Cafébetriebs! Schauen Sie mal rein! Zwischen 8:00 und 21:00 Uhr hat das Café geöffnet! ■

Weitere Informationen unter: www.viertelkultur.de

„FARBE UND FREUDE KOMMEN IN DIE SCHULE!“

Die Künstlerin Alexandra Fabisch hat zusammen mit der Malerfirma Grimmer, Lehrkräften und Schüler*innen der Friedensreich-Hundertwasser-Schule mitten im Stadtteil Zellerau einen bunten Farbtupfer geschaffen. Wo früher ein graugelber Bau stand, strahlt jetzt ein fröhliches Schulgebäude im Sinne des Künstlers Friedensreich Hundertwasser.



Foto: Wolfgang Oppmann

■ So manchen, der vorbeikommt, bringen die bunten Formen zum Lächeln, einige haben das auch schon dem Schulleiter Wolfgang Oppmann gesagt: „Mal eine ganz andere Schule ist das, was ihr euch nach Friedensreich Hundertwasser ausgedacht habt, aber es hat was für sich!“ Der Vater einer Schülerin meinte gar: „Des hät mer jetzt net denkt“, und wer die Franken kennt, der weiß, ein größeres Lob gibt es nicht.

Aber nicht nur von außen ist die Friedensreich-Hundertwasser-Schule eine Augenweide, auch innen werkelten viele große und kleine Künstler*innen. So wurde zum Beispiel das Treppenhaus unter der Federführung von M. Hornung zu einem farbenfrohen „Raum“ gestaltet, den man gerne betritt. Daran beteiligte Schüler*innen blicken heute stolz auf ihr Ergebnis. Die ursprünglichen Ideen waren selbstverständlich im Sinne von Friedensreich Hundertwasser, nach dem die Schule benannt

ist. Die Umsetzung jedoch ist geprägt von vielen eigenen Geistesblitzen und Entwürfen, so dass sich ein Gebäude entwickelt hat, mit dem sich alle identifizieren können.

Die Zellerau hat sich in den letzten Jahren fast zu einem „In-Viertel“ entwickelt, in dem sich viele unterschiedliche Menschen wohl fühlen. Einen kleinen Beitrag dazu leistet jetzt auch die Friedensreich-Hundertwasser-Schule, die im Eingangsbereich mit einem Vordach und von Schülern gestalteten Säulen verziert wurde und innen vor allem durch die Deckenmalereien verzaubert.

Man darf gespannt sein, wann die Schule mit dieser beeindruckenden Fassade in das Buch „111 Orte in und um Würzburg, die man gesehen haben muss“ aufgenommen wird. ■

Buchtipp: Horsinka/Bugyi-Ollert: 111 Orte in und um Würzburg, die man gesehen haben muss, emons-Verlag, 2013

BUNTE WÄNDE

■ Unter dem Titel „Bunte Wände für Vielfalt in Würzburg“ trafen sich Schüler*innen aus fünf Würzburger Schulen vom 5. bis 7. Oktober 2018 am Schalt- und Posthäuschen. Beteiligt waren das FKG, die Friedensreich-Hundertwasser-Schule, die Jakob-Stoll-Schule, das Matthias-Grünewald-Gymnasium und die Mittelschule-Zellerau. Nach einer Konzeptphase in den Schulen kamen die jungen Menschen dann an den Wänden zusammen und unter professioneller Anleitung entstand mit Sprühdosen, Farbbrollen und Pinseln ein beeindruckendes Werk! ■



Fotos: Nadine Bernard

KURZ & KOMPAKT

Taj Mahal

Nachtrag zur letzten Ausgabe des „Zellerauers“: Das indische Restaurant Taj Mahal am Marktplätzle Ecke Sedanstraße bereichert seit 2016 das gastronomische Angebot der Zellerau mit frischen indischen, auch vegetarischen oder veganen Gerichten.

Geöffnet jeden Tag von 17 bis 22 Uhr außer montags. Tel.: 29988776

Keller Z87

Im Rahmen der Zellerauer Kultur-tage gab es im Oktober ein Pre-Opening des zukünftigen „Keller Z87“ auf dem Bürgerbräu. Noch bis zum Frühjahr 2019 läuft hier der Probebetrieb, dann wird es regelmäßig Kulturveranstaltungen, Versammlungen, Tanzabende aber auch private Veranstaltungen geben.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe! www.kellerZ87.de

WFV

Wir hoffen, dass beim Würzburger Fußballverein (WFV) im neuen Jahr etwas Ruhe eingekehrt ist und wir wünschen uns, in der nächsten Ausgabe nur Gutes über die „Blauen“ berichten zu können!

www.wuerzburgerfv.de

Computerspende

Das Projekt des Angestöpselt e.V. ist von der Frankfurter Straße in die Zellerstraße 29/31 umgezogen. Hier können Menschen ohne ausreichendes Einkommen einen Computer sowie entsprechendes Zubehör kostenlos bekommen.

www.angestoepselt.de

Kinderkleidermarkt Zellerau

Am 30.03.2019: Kinderkleidermarkt Zellerau bereits zum 16. Mal. Verkauf: von 13 bis 16 Uhr in der Aula des Friedrich-Koenig-Gymnasiums. Sortierung des Angebotes nach Größen und Artikeln. Café-Gestaltung: die zukünftigen Abiturienten. Der Erlös des Kleidermarktes geht an Einrichtungen in der Zellerau, die sich für Kindern einsetzen.

TERMINE

23. bis 27.01.

Internationales Filmwochenende

Central Kino & VCC

www.filmwochenende.de

25.01.

Gebet für die Stadt

Gemeindehaus der Erlöserkirche

27.01.

Orgelkonzert

mit Anke Willwohl

Pfarrkirche Heiligkreuz

27.01. bis 28.02.

Sitzungen der Carnevalfreunde Zellerau

Pfarrgemeindezentrum

www.carneval-freunde-zellerau.de

11.02.

Exerzitien im Alltag (Infoabend)

Turmkapelle Heiligkreuz

17.02.

Vortrag:

„Kreta und Santorin“

Gemeindesaal von Heilig Kreuz

01.03.

Weltgebetstag für Frauen

Gemeindehaus der Erlöserkirche

15.03.

Vortrag:

„Schweden und Norwegen“

Gemeindesaal von Heilig Kreuz

23.03.

Benefiz: Kirchliches Kabarett

„Cherubim“

Aula des Deutschhaus Gymnasiums

26.03.

Konzert: Old Seed

(Songwriter, Kanada)

Viertelcafé

Die Programme vom:

Theater Ensemble (theater-ensemble.net),

Theater am Neunerplatz (www.neunerplatz.de),

DJK (www.djk-wuerzburg.de),

Familienstützpunkt (www.skf-wue.de/index.php?id=227)

und Central Programmkino (www.central-bb.de)

bitten wir online abzurufen oder deren Printprogramme zu berücksichtigen!

EINDRÜCKE VOM KULINARISCHEN WEIHNACHTSMARKT

